



Ø 20 - 25 ml / m ²	
0,75 l ≈	33 m ²
2,5 l ≈	110 m ²
10 l ≈	445 m ²

Hartöl LF 248

Lösemittelfrei. Ergibt eine offenporige, besonders strapazierfähige, seidengänzende Oberfläche. Gut geeignet für Fußböden und kritische Laubhölzer (Obsthölzer etc.) im Möbelbau.

Anwendungsbereich:

Zur offenporigen Imprägnierung von Holz. Ergibt eine strapazierfähige Oberfläche. Nicht geeignet für Feuchtbereiche.

Technische Eigenschaften:

Kratzfeste, wasserabweisende Imprägnierung. Wasserdampfdurchlässig. Lösemittelfrei, Cobalt-frei. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3.

Farbton:

Farblos bis leicht gelblich.

Inhaltsstoffe:

Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Natriumsilikat, Carnaubawachs, Tonerde, Titandioxid, Trockenstoffe. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 400 g/l (Kategorie „e“ ab 2010)

Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie saugfähig sein. Holzflächen mit 100 - 150er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

Verarbeitung:

Einmaliger Auftrag mit Thermopad- bzw. Poliermaschine, Federspachtel oder Flächenstreicher. Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

A. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

Bei Heißauftrag:

Tiefenimprägnierung bereits durch einmaligen Auftrag. Im Fußbodenbereich das kalte Hartöl Lösemittelfrei 248 mit Flächenstreicher oder Federspachtel dünn auftragen. Danach mit einer Thermopad-Maschine sorgfältig heiß einarbeiten.

Bei Kaltauftrag:

Hartöl Lösemittelfrei 248 1-2 mal auftragen mit einer Zwischentrocknung von 24 h. Im Fußbodenbereich das Produkt mit Flächenstreicher oder Federspachtel dünn auftragen. Danach mit einer Poliermaschine und weißem Pad sorgfältig einarbeiten. Nach einer Zwischentrocknung von 24 h im Bedarfsfall einen zweiten Auftrag durchführen. Verbrauch hierbei nur 3-5 g/m². Hartöl Lösemittelfrei 248 tropfenweise aufbringen und mit weißem Pad einpolieren.

Allgemein gilt:

Vor einer Weiterbehandlung mit einem LEINOS-Wachsprodukt muss sichergestellt sein, dass der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme und damit minderwertige Oberflächen zu vermeiden!

B. Renovierungsanstrich:

Untergrund säubern und anschleifen. Danach Hartöl Lösemittelfrei 248 einmal auftragen. Gewachste Oberflächen können mit Hartöl Lösemittelfrei 248 renoviert werden, wenn das Wachs vorher restlos entfernt worden ist.

Trocknungszeit:



Staubtrocken nach 24 Stunden. Trocken nach 48 Stunden. Allgemein gilt: Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z. B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Gebindegrößen und Verbrauch:

Verbrauch pro Auftrag: Federspachtel 12 - 15 ml/m², Flächenstreicher 20 - 30 ml/m² Sparsam auftragen, um Trocknungsstörungen zu vermeiden!

<i>Gebinde</i>	<i>reicht für...*</i>
0,75l	33 m ²
2,5l	110 m ²
10l	445 m ²

* Mittlere Reichweite pro Anstrich

Lagerung und Haltbarkeit:

Original verschlossen mindestens 2 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern. Abfallschlüssel EAK 08 01 11

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

LEINOS Verdünnung 200. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

GISCODE:

Ö 10

Sicherheitshinweise:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!



Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: 16.12.2019